

JAZZ IN ST. MORITZ

«Ich finde dieses «Festival da Jazz» eine super Sache – so etwas hat in St. Moritz bisher gefehlt», schwärmte «Badrutt's Palace»-Direktor **Hans Wiedemann** am Eröffnungskonzert im legendären St. Moritzer Dracula Club. Zum Auftakt spielte der weltbekannte britische Hammond-Organist **James Taylor** mit seinem Quartett. Festival Gründer **Christian Jott Jenny** war nach dem Auftritt sichtlich erleichtert und begeistert: «Das sind echte Vollblutmusiker, da wird es einem richtig warm ums Herz – und unseren Gästen scheint es gefallen zu haben.» Das Festival bot diesen Sommer noch bis 25 hochkarätige Konzerte im Dracula Club, den **Gunter Sachs** 1974 gegründet hatte und dem heute dessen Sohn Rolf als Präsident vorsteht. Wegen seiner bescheidenen Grösse garantiert das Lokal eine intime Atmosphäre: Platz hat es nur für 150 Personen. «Wir wollen mit qualitativ hoch stehenden Musikern den Jazz in den Club zurückbringen, zu seinen Anfängen. Das gibt eine andere, persönlichere Atmosphäre.», so **Rolf Sachs**. Diese Vision schätzte auch der Schweizer Zigarren-Unternehmer **Heinrich Villiger** und tanzte hemmungslos auf kleinstem Raum mit der schönen **Maykelis Zayas** aus Cuba.



Argus Ref 36130758

